



Wir haben Betriebsferien ab Donnerstag 28.8.25. Freuen Sie sich auf neue aufregende kommende Filmattraktionen ab 2.10.25.

Der Film bietet einen umfassenden und aufschlussreichen Einblick in die 18 Monate, die John Lennon und Yoko Ono Anfang der 1970er Jahre in Greenwich Village verbrachten. Ein Kinoerlebnis und einzigartiges Zeitdokument, das mit unveröffentlichten, restaurierten Aufnahmen und neu abgemischtem Ton Lennons einziges abendfüllendes Konzert nach der Beatles-Ära aufgreift, um die starren Meinungen über das legendäre Paar zu hinterfragen. Ein differenziertes Porträt des Künstlerpaars von Kevin MacDonald, das zugleich ein Gesellschaftspanorama der politisierten frühen 70er-Jahre entwirft.

ONE TO ONE: JOHN & YOKO

Die Filme von Wes Anderson sind bekannt für ihre skurrilen Geschichten und exzentrischen Figuren. Sein neuestes Werk spielt im Jahr 1950. Es geht um einen geheimnisvollen reichen Industriellen, der zum wiederholten Mal ein Attentat auf sein Leben überlebt. Mit Zsa-zsa Korda haben Wes Anderson, Drehbuchautor Roman Coppola und Benicio del Toro einen ikonischen Antihelden geschaffen. Unergründlich, faszinierend, weltgewandt und zugleich vollkommen einzigartig in Wes Andersons Kosmos. Mitreißend und urkomisch, für Fans ein Werk des reinen Vergnügens.

DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Eine Komödie mit Doppelsinn, Tiefsinn und einer hübschen Portion Irrsinn: Der französische Schauspiel- und Regiestar Julie Delpy präsentiert eine bissige Culture-Clash-Provinzkomödie über eine Dorfgemeinschaft, die stolz ist auf ihren Zusammenhalt und auf ihr Engagement für Flüchtlinge. Bis syrische Neuankömmlinge im Dorf ankommen, nicht wie erwartet aus der Ukraine. Eine wunderbar entlarvende satirische Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile. Politische Inkorrektheit trifft auf übertriebene Willkommenskultur, und es stellt sich die Frage: Wer sind die wahren Barbaren?

DIE BARBAREN WILLKOMMEN in der BRETAGNE

Als der Australier Bill Bennett sich auf den Jakobsweg begibt, weiß er gar nicht, wieso er das tut, hofft aber, es auf dem Weg herauszufinden. Das Wandern trotz körperlicher Einschränkung als etwas Transzendentes, als Weg zur Selbstfindung. Das Alleinsein, das Nachdenken, das Gespräch mit anderen Wanderern sorgt für eine willkommene Form von Reflexion über sich selbst. Der australische Filmemacher Bennett ist tatsächlich auf dem Camino gewandert. Seine persönliche Reisechronik ist eine reizvolle filmische Melange, die mit einer Portion Selbstironie und viel lakonischem Humor aufwartet.

MEIN WEG 780 km zu mir

MONSIEUR AZNAVOUR	19.45	Do 21.8.	MEIN WEG 780 KM ZU MIR	19.45
ONE TO ONE: JOHN & YOKO OmU NEU	20.15	Fr 22.8.	Der PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	20.15
DER PINGUIN MEINES LEBENS	17.00	Sa 23.8.	HILDEGARD KNEF: ICH WILL ALLES	17.00
Die BARBAREN Willkommen in der Bretagne	20.15		DER MEISTER UND MARGARITA	19.45
MONSIEUR AZNAVOUR	16.30	So 24.8.	MEIN WEG 780 KM ZU MIR	16.30
ONE TO ONE: JOHN & YOKO OmU	19.30		Der PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	19.30
DER PINGUIN MEINES LEBENS	17.30	Mi 27.8.	HILDEGARD KNEF: ICH WILL ALLES	17.30
Die BARBAREN Willkommen in der Bretagne	20.15		Der PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH	20.15

▲ Kino 1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. **Kino 2 ▲**

Musiklegende Roland Kaiser feiert dieses Jahr sein Kino-Debüt! Im Rahmen seiner im letzten Jahr ausverkauften Tournee "Fünfzig Jahre - Fünfzig Hits!" wurde er filmisch begleitet, mit exklusiven Einblicken in sein Leben, in seinen Tour-Alltag samt Backstage-Impressionen. Seine großen Hits dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Ab 21. Oktober 25 im Kino. Bei uns im November 25. In brillantem 4K und 7.1 Dolby Surround Sound.

Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Internat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputschs sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen nicht wieder los wird. Dem britischen Filmemacher Peter Cattaneo gelingt ein berührendes und humorvolles Drama, das zugleich ein eindringliches Stimmungsbild des Argentinien während der Zeit der Militärdiktatur entwirft. Überzeugend Steve Coogan mit einer feinen Balance zwischen Zynismus und Herzenswärme.

Der Pinguin meines Lebens

Mit 20 Jahren wurde sie Teil der deutschen Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen: Hildegard Knef. Weltstar, Stilikone, Grande Dame des Chansons, letzte deutsche Diva. Meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Sie feierte internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünfzig Jahre schöpferisch tätig. Die Dokumentation von Luzia Schmid zeigt in Form einer filmischen Autobiographie das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Frau, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen überlebt.

HILDEGARD KNEF Ich will alles

Charles Aznavour, geboren 1924 in Paris als Sohn armenischer Einwanderer, prägte die Musikwelt als außergewöhnlicher Chansonnier, Schauspieler und Songwriter. Niemand glaubte an seinen Erfolg, doch von unbändigem Ehrgeiz getrieben scheute er weder Mühen noch Risiko. Als die Chanson-Ikone Edith Piaf im Paris der 30er Jahre auf ihn aufmerksam wird, scheint der Ruhm zum Greifen nahe. Doch ist er für seinen Traum bereit, die Menschen zurückzulassen, die er liebt? Tahar Rahim verkörpert den legendären Künstler in diesem großartigen Biopic intensiv und authentisch mit all seinen Facetten.

MONSIEUR AZNAVOUR

Es sollte nur eine Klassiker-Verfilmung werden. Durch den russischen Angriffskrieg wurde Michail Lockshins Verfilmung von Michail Bulgakows "Meister und Margarita" bestürzend aktuell. Plötzlich war diese Geschichte keine surrealistische Parabel mehr auf Stalins Terrorregime, sondern eine mitreißende Story über den eigenen Alltag. Die Kollision eines Künstlers mit einem totalitären Staat: Macht und Mitläufertum, Einschüchterung, Verrat, Terrorisierung Andersdenkender. Ein Mix aus Fantasy, Tragödie und Satire, die auch die spirituelle Leere von Ideologien thematisiert, die größer werden als es ihnen gut tut.

DER MEISTER UND MARGARITA